



Hard- & Softwareanforderungen

Netzwerkanforderungen

advanter® ist unter MacOS und Windows lauffähig sowie auch in gemischten Betrieb einsetzbar. Die Lauffähigkeit von advanter® in Verbindung mit der Datenbanktechnologie „FileMaker Server 2024 bzw. FileMaker 22“ ist ausschließlich auf den Systemen gewährleistet, die die entsprechenden Systemvoraussetzungen erfüllen. Dieses Dokument enthält zudem Informationen zu den Netzwerkempfehlungen. Bitte beachten Sie außerdem die Hinweise zur Virtualisierung.

16.06.2026

Datenbankserver advanter®

Jeder Netzwerkdienst sollte einem eigenständigen (dedizierten) Server zugewiesen werden. Das bedeutet, dass der advanter Datenbankserver, Fileserver, Terminalserver, E-Mailserver, Webserver sowie der advanter Applikation Server jeweils auf separaten Servern betrieben werden sollten.

Insbesondere ist der gleichzeitige Betrieb des FileMaker Servers mit einem Domain-Controller oder einem Exchange bzw. Kerio Server auf derselben Maschine nicht möglich.

Unsere Empfehlungen stellen eine Orientierung für eine geeignete Hardware-Leistungsklasse dar. Aufgrund der rasanten Entwicklung im Hardware-Bereich ist es nicht sinnvoll, konkrete Spezifikationen zu nennen.

Microsoft Windows und Apple MacOS Mindestanforderungen

eigenständiger (dedizierter) Server – advanter® Datenbankserver

1. Prozessor: aktuelle Generation (Apple M-Serie / Intel Core i5-9, Xeon, AMD EPYC)
2. Exklusiver Arbeitsspeicher: 32 GB RAM
3. Speichermedien (physisch angeschlossen, keine Netzlaufwerke):
 1. Plattensystem: Interne SSD, Speicherplatz ≥ 200 GB.
Einsatz für Betriebssystem, FileMaker Server, Protokolle, Datenbank-Cache.
 2. Plattensystem: RAID-Verbund mit SSDs, Speicherplatz ≥ 200 GB, Datendurchsatz ≥ 12 Gbit/Sek.
Einsatz für advanter Datenbankdateien.
 3. Plattensystem: Speicherplatz ≥ 1 TB
Einsatz für advanter Sicherungen, Mittags-/Nacht-/Monatsbackup, Installationsdateien
 4. Plattensystem: Speicherplatz ≥ 200 GB
Einsatz für Speicherung progressiver Datensicherung alle 20 Minuten.
Die Backup-Ablage auf andere Storages etc. kann kundenseitig durch Backupsoftware erfolgen.
4. Die Dateiablage für das Dokumenten-Management-System (DMS) und Dateianhänge aus dem) E-Mail-Modul erfolgen auf ihrem Fileserver oder auf einem Network Attached System (NAS).
5. Unterstützte Server Betriebssysteme:
 - Windows Server 2022 Datacenter & Standard Edition
 - Windows Server 2019 Datacenter & Standard Edition
 - Mac OS Tahoe 26
 - Mac OS Sequoia 15
6. Bei Virtualisierung beachten Sie bitte die speziellen Anforderungen auf unserer Webseite (guenther-bs.de/Systemanforderungen).

Software- / Konfigurationsanforderungen

- Installationsrechte für Benutzer
- FTP-Down-/Upload auf advanter-Server benötigt
- Chrome 135 minimum / Safari 18.0 minimum / Microsoft Edge 135 minimum
- PDF Reader

Netzwerk Empfehlung

Wir setzen eine auf die Unternehmensgröße abgestimmte Netzwerkkonfiguration voraus.

- exklusiven Netzwerkanschluss am advanter Server (optimal 10 Gbit)
- ein Domain Netzwerk / Domain Server (kein Arbeitsgruppen Netzwerk)
- einen Domain Name Server (DNS)
- ein Gateway
- einen Internet-Router
- eine Firewall
- Port Freischaltung in Firewall auf DB-Server: 80, 443, 5003, 16001, 16004, 50003, 50004
- Port ODBC/JDBC: 2399

Wichtige Hinweise zum Servereinsatz:

Datenbankserver: Die Leistung von FileMaker Server profitiert in erster Linie von einer hohen Single-Core-Performance bzw. einer hohen Prozessortaktung.

Automatische Windows-Updates und Server Neustarts: Claris empfiehlt, FileMaker Server kontrolliert zu beenden bzw. die Datenbanken vor einem Herunterfahren des Servers ordnungsgemäß zu schließen. Ein Stromausfall oder ein durch Windows Update erzwungener Neustart kann zwar oft durch die integrierte Wiederherstellung abgefangen werden, dennoch besteht ein erhöhtes Risiko für beschädigte Datenbankdateien. Deshalb sollten automatische Neustarts außerhalb geplanter Wartungsfenster erfolgen.

Dies kann über die FileMaker Admin Console (Datenbanken schließen und Server herunterfahren) oder über die Kommandozeile mit dem Dienstprogramm fmsadmin (z. B. fmsadmin close bzw. fmsadmin stop server) erfolgen.